

FINANZEN 2019/2020

Zum 30. Juni 2019 hat die Deutsche Stiftung UWC ihr Wirtschaftsjahr umgestellt. Dieses erstreckt sich fortan nicht mehr vom 1. Januar bis 31. Dezember eines Jahres, sondern vom 1. Juli bis 30. Juni. Damit entspricht das Wirtschaftsjahr inhaltlich den Schuljahren und UWC-Jahrgängen, die die finanzielle und inhaltliche Arbeit und Ausrichtung der Deutsche Stiftung UWC bestimmen. Für das erste Halbjahr 2019 wurde ein Rumpfabschluss angefertigt. Die folgenden Zahlen beziehen sich auf das ("neue") Wirtschaftsjahr 2019/20 und stehen im Vergleich zum Kalender- und ("alten") Wirtschaftsjahr 2018.

EINNAHMEN (in Tausend Euro)

	2019/2020	2018
Elternbeiträge	934	882
UWC-Schüler*innen werden einzig aufgrund ihrer Eignung ausgewählt. Der finanzielle Hintergrund der Familie spielt keine Rolle. Erst nach der Auswahl prüft die Stiftung, inwieweit die familiäre finanzielle Situation eine Beteiligung an den Kosten für den Schulbesuch oder deren Übernahme zulässt. Die Stipendien werden bedarfsorientiert vergeben. Über 70 % aller UWC-Schüler*innen weltweit (in Deutschland tendenziell sogar mehr) werden durch Teil- oder Vollstipendien unterstützt.		
Preisnachlässe der Colleges	2.000	1.623
Die gestiegenen Collegekosten im Vergleich zum Vorjahr wurden zum Teil durch höhere gegenläufige Preisnachlässe ausgeglichen. Diese gewähren die Colleges der Stiftung als UWC-Nationalkomitee und sind nicht personengebunden. Sie tragen zur Finanzierung des gesamten Jahrgangs bei und werden nicht einzelnen Eltern zugeleitet.		
Öffentliche Zuschüsse	256	256
Seit über 50 Jahren sind Schüler*innen aus Deutschland Teil der UWC-Bewegung. Im Auftrag von Konrad Adenauer übernahm zunächst die Studienstiftung des deutschen Volkes die Auswahl der deutschen Jugendlichen für die UWCs. 1996 wurde die Deutsche Stiftung UWC gegründet. Die Studienstiftung des Deutschen Volkes unterstützt die Stiftung weiterhin jährlich mit einem Zuschuss zu den Collegekosten.		
Spendenerträge	299	531
Für die deutschen Stipendiat*innen weltweit konnten 299 Tausend EUR Spenden eingeworben werden. Diese stammen vor allem von Ehemaligen und ihren Familien, aber auch Freunden von UWC. Im Vergleich zum Vorjahr wirken die allgemeinen Spenden verhalten. Das ist auf Abgrenzungseffekte aufgrund der Wirtschaftsjahresumstellung zurückzuführen. Der stetig wachsende Spendenbedarf stellt aktuell und für die Zukunft eine der größten Herausforderungen dar.		
Spendenerträge für das UWC Robert Bosch College	681	681
Gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung ist die Deutsche Stiftung UWC Gesellschafterin des UWC Robert Bosch Colleges. Für die Förderung von Schüler*innen am Robert Bosch College gingen erneut rund 680.000 EUR wiederkehrender Unternehmens- und Stiftungsspenden ein.		
Spendenerträge für andere UWC-Organisationen	271	73
Die Deutsche Stiftung UWC bemüht sich, Spenden für ihre Partnerorganisationen einzuwerben und leitet diese entsprechend weiter. Im Wirtschaftsjahr 2019/2020 erfolgte dies u.a. an das UWC Atlantic, das UWC Adriatic, das UWC Mostar, das UWC Mahindra College, das UWC Pearson College sowie die Refugee Initiative des UWC International Office.		
Sonstige Erträge	2	1
z.B. aus Partnerschaftsprogrammen von Online-Händlern, einer Verwaltungskostenumlage oder dem Verkauf von Kunstpostkarten		
Förderprogramm der EU (für Short Courses)	50	36
Insgesamt wurden für den UWC Short Course „Building a Sustainable Future“ 2020 58 Tausend EUR durch das EU-Förderprogramm Erasmus+ bewilligt. Ausbezahlt wurden		

AUSGABEN (in Tausend Euro)

	2019/2020	2018
Collegekosten	3.315	2.968
Für den UWC-Jahrgang 2019-21 wurden 57 Collegeplätze vergeben. Insgesamt waren damit ab Sommer 2019 109 deutsche Jugendliche an den weltweit 18 UWCs unterwegs. Die ca. 3,3 Millionen Euro an jährlichen Gesamtkosten werden sowohl von der Stiftung (aus Elternbeiträgen und Spenden) getragen, als auch von den Colleges direkt (über Preisnachlässe an die Stiftung) und über in Deutschland eingeworbene öffentliche Mittel (z.B. Studienstiftung).		
Verwaltungsaufwendungen Auswahlverfahren	50	25
Das Auswahlverfahren für die deutschen Schüler*innen verläuft zweistufig. Nach einer schriftlichen Vorauswahl werden ca. 120 Schüler*innen jeweils zu einem von zwei dreitägigen Auswahlwochenenden eingeladen, die in einer Jugendherberge stattfinden. Für Unterkunft und Verpflegung der Bewerber*innen und aller Auswähler*innen kommt UWC auf. Jedes Jahr beteiligen sich fast 100 Ehrenamtliche, hauptsächlich UWC-Ehemalige, am Auswahlprozess. Der Anstieg der Kosten für die Schülersauswahl im Jahr 2019/2020 ist primär auf die spätere Bewerbungsdeadline in 2018 und daraus resultierende Verschiebung der Vorauswahl auf Januar 2019 zurückzuführen, so dass in 2018 keine Vorauswahl stattfand und finanziert werden musste.		
Öffentlichkeitsarbeit (v.a. Schüler*innenwerbung)	12	29
Aufgrund der stagnierenden bis rückläufigen Bewerber*innenzahlen wurde auch im Wirtschaftsjahr 2019/2020 in die Schüler*innenwerbung investiert, jedoch in geringerem Umfang als zuvor, basierend auf den Auswertungen über die Wirksamkeit der eingesetzten Mittel in den Vorjahren. Vor allem wurde Werbung bei Social Media finanziert, um so viele Jugendliche wie möglich zu erreichen und sie auf die Chance UWC aufmerksam zu machen.		
Veranstaltungen	1	4
Aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie mussten viele geplante Veranstaltungen abgesagt oder digital abgehalten werden. So fand z.B. das Eltern-Vorbereitungstreffen im April 2020 komplett online statt.		
Geschäftsstelle	141	138
Die Geschäftsstelle der Deutsche Stiftung UWC ist das Stiftungsbüro in Berlin. Im Wirtschaftsjahr 2019/2020 arbeiteten dort eine Vollzeit- und drei Teilzeit-Kräfte sowie zwei studentische Mitarbeiter*innen, die die operativen Geschäfte der Stiftung umsetzten.		
Investitionen (Hardware)	0	6
Sonstige Aufwendungen	41	36
In den sonstigen Aufwendungen sind Reisekosten der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter *innen und Helfer*innen enthalten, auf deren Erstattung zu 40% verzichtet wurde (Verzichte sind in den Spenden verbucht). Außerdem fielen z.B. Prüfungs- und Beratungskosten an, die im Wirtschaftsjahr 2019/20 höher ausfallen, da sie auch die Prüfung des Rumpfabschlusses für das 1. Halbjahr 2019 beinhalten. Hinzu kommen Bankgebühren oder Versicherungsbeiträge sowie Geschäftsausstattung, z.B. Büromöbel und Computer.		
Spendenweiterleitungen UWC Robert Bosch College	681	681
Spendenweiterleitungen an andere UWC-Organisationen	271	73

75% der Mittel (44 Tausend EUR). Da der geplante Kurs aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, wurde eine Mitnahme der Mittel für einen Kurs in 2021 beantragt und genehmigt. Für den Short Course "Building a Sustainable Future", der im Sommer 2019 stattgefunden hat, wurde, nach Abschlussbericht und Verwendungsnachweis, Anfang 2020 noch eine Restfördersumme in Höhe von 6 Tausend EUR von Erasmus+ ausgezahlt.		
Teilnahmegebühren und Spenden Short Course	37	16
Für die immer bedeutender werden Aktivitäten um die UWC Short Courses wurde im Frühjahr 2020 eine eigene Teilzeitstelle im Stiftungsbüro eingerichtet. Die Finanzierung der Stelle konnte im ersten Jahr durch eine großzügige Spende sichergestellt werden.		
Einnahmen gesamt	4.530	4.099

Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für 2019/2020 zeigt einen Barmittel-Abfluss von 53 Tausend EUR. Unter Berücksichtigung der periodenfremden Einnahmen und Ausgaben ergibt sich ein Jahresergebnis von 167 Tausend EUR. Periodenfremde Einnahmen sind vor allem Spenden, die bereits im ersten Halbjahr 2019 eingegangen sind und für den UWC-Jahrgang 2019-21 bestimmt waren. Analog dazu wurden Spenden, die im ersten Halbjahr 2020 eingegangen sind und für den Jahrgang 2020-22 bestimmt waren, ebenfalls abgegrenzt. Nach Zuführung in die entsprechenden freien Kapitalerhaltungs-, Projekt- und Betriebsmittelrücklagen ist der Vortrag erneut ausgeglichen.

Die vorgängig gezeigten Einnahmen und Ausgaben, enthalten auch Beträge, die nicht formell über die Stiftung geflossen sind (z.B. Collegekosten und -Preisnachlässe in gleicher Höhe, Förderung Studienstiftung). Diese Beträge werden hier im Sinne der Vollständigkeit und Transparenz inkludiert und haben netto keinen Einfluss auf die ausgewiesene Mittelveränderung oder das Stiftungs-Ergebnis.

Förderprogramm für Stipendiat*innen aus Zypern mit der Europäischen Kommission	10	
Für UWC International ist die Deutsche Stiftung UWC Vertragspartner der Europäischen Kommission, die sechs Vollstipendien für Schüler*innen aus Zypern finanziert, die im Jahrgang 2020-22 das UWC Mostar besuchen. Die Stiftung verwaltet die entsprechenden Fördermittel in Höhe von insgesamt 126 Tausend EUR (Eingang im ersten Halbjahr 2019), die auch die Etablierung und Stärkung eines UWC Nationalkomitees in Zypern ermöglichen. Die Stiftung hat mit dem UWC International Office vereinbart, das Geld zu verwalten und alle anfallenden Zahlungen zu übernehmen. Im vergangenen Wirtschaftsjahr sind zunächst nur Kosten in Höhe von 10 Tausend Euro angefallen. Der Großteil der Förderung sind Stipendiengelder, die zu Beginn des neuen Wirtschaftsjahres weitergeleitet wurden. Die nicht verbrauchten Mittel wurden und werden im Jahresabschluss entsprechend abgegrenzt.		
Ausgaben Short Courses	61	74
Zum fünften Mal in Folge fand im Jahr 2019 ein deutscher UWC Short Course statt. Aufgrund eingeworbener EU-Fördermittel und einem hohen ehrenamtlichen Einsatz unserer Alumni kommt es durch die Short Courses für die deutsche Stiftung regelmäßig zu keinen oder nur sehr geringen finanziellen Netto-Belastungen. Zu internationalen Short Courses konnten insgesamt 15 Jugendliche gesandt werden.		
Ausgaben gesamt	4.583	4.034
Mittelabfluss (Einnahmen – Ausgaben)	-53	65
Periodenfremde Einnahmen und Ausgaben	220	52
ERGEBNIS	167	117
Zuführung Rücklagen	167	117
Vortrag	0	0